Beilage zu No. 62 des Kreis- und Anzeige-Blattes
für den Kreis Danziger Höhe pro 1898.

---

12. **Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Franz Schimakowski, zuletzt in Brösen, katholisch, geboren in Neuteich, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9, abzuliefern. VI. L [1] 24/98.

Danzig, den 1. August 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: ca. 30 Jahre. Statur: untersetzt. Haare: schwarz. Stirn: vorstehend. Bart: Schnurbart dunkel. Augenbrauen: dunkel. Nase: groß. Mund: gewöhnlich. Zähne: vollständig gesund. Kinn: rund. Gesichtsfarbe: roth. Sprache: deutsch und polnisch. Kleidung: dunkles Jaquet, graue Arbeitshose, Schuhe, hellgraue Mütze rund mit Schild. Besondere Kennzeichen: Kopf etwas nach vorne gebeugt, scheues Wesen.

---

13. **Bekanntmachung.**

Nach Beschluß des Deichamts vom 6. Mai cr. sind pro 1898/99 zu zahlen:

A. an Deichbeitrag

1. von den Deichgenossen der Deichbezirke I bis VII **einschließlich** der ehemaligen Außendeiche und der Neuen Binnen-Nehrung $11\frac{1}{2}$% des katastrirten beitragspflichtigen Gesammtwerthes und
2. von den Deichgenossen I bis VII — **ausschließlich** der Neuen Binnen-Nehrung und Außendeiche — 1% des beitragspflichtigen Gesammtwerthes (zur Zahlung der Zinsen und der Amortisationsquote für das Darlehn der 350 000 ℳ);

B. an Entwässerungsbeitrag
von den Deichgenossen der Deichbezirke I bis VI — **ausschließlich** der Neuen Binnen-Nehrung und der ehemaligen Außendeiche — 5% des beitragspflichtigen Gesammtwerthes.

Von diesen Beträgen sind als I. Rate pro 1898/99 zu zahlen:

1. von den Deichgenossen der Deichbezirke I bis VII ausschließlich der Neuen Binnen-Nehrung und der ehemaligen Außendeiche an Deichbeiträgen $7\frac{1}{2}$%,
2. von den Deichgenossen der Deichbezirke I bis VI ausschließlich der Neuen Binnen-Nehrung und ehemaligen Außendeiche — außerdem noch an Entwässerungsbeiträgen $2\frac{1}{2}$%,
3. von den Deichgenossen der Neuen Binnen-Nehrung und der ehemaligen Außendeiche an Deichbeiträgen $6\frac{1}{2}$%

des katastrirten beitragspflichtigen Gesammtwerthes.

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände werden aufgefordert, die erhobenen Deichbeiträge möglichst in voller Summe an den nachstehend angegebenen Tagen:

a.	für	den	I.	Bezirk	am	22.	August cr.,
b.	=	=	II.	=	=	23.	= =
c.	=	=	III.	=	=	24.	= =
d.	=	=	IV.	=	=	25.	= =
e.	=	=	V.	=	=	26.	= =
f.	=	=	VI.	=	=	29.	= =
g.	=	=	VII.	=	=	30.	= =

an die Deichkasse hierselbst — Thornscher Weg No. 11, Schwan-Apotheke — bestellgeldfrei abzuführen.

Bei nicht bestellgeldfreier Abführung wird das Bestellgeld durch Postnachnahme eingezogen werden.

Gleichzeitig mit der Abführung von Beiträgen ist die Nachweisung der etwaigen Restanten zur Vermeidung einer Executivstrafe bis zu 30 ℳ von den Guts- bezw. Gemeinde Vorständen der Deichkasse einzureichen.

Danzig, den 4. August 1898.

Der Deichhauptmann.
Wannow.

Nichtamtlicher Theil.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.